

liebe Freunde,

auch in Albanien hat wieder die Schule begonnen. Nachdem "unsere Kinder" das letzte Schuljahr allesamt gut abgeschlossen hatten, sind sie nun aus den Ferien zurück und wohnen wieder im Internat in Bishnica.

Neues aus dem Internat

Neben normalen Veränderungen (ältere Schüler haben die Schule beendet, neue sind dazu gekommen) haben wir zwei neue Kinder aus Proptisht: Maria Çekani, 9 Jahre alt und ihren Bruder Andrea, 7 Jahre. Die beiden verloren durch ein Familiendrama ihre Mutter, der Vater ist im Gefängnis. Während das Neugeborene in ein staatliches Haus kam, hat der Bürgermeister uns gebeten, die älteren Kinder bei uns aufzunehmen. So sind es jetzt insgesamt 27 Kinder, die in Bishnica eine Zuflucht gefunden haben und von unseren Mitarbeitern umfassend gefördert werden – unter der Woche oder rund um die Uhr.

Vor kurzem haben wir die regelmäßige Kontrolle durch das Sozialamt erfolgreich bestanden. Nach einer neuen staatlichen Richtlinie soll jetzt jedes Kind einmal pro Monat psychologisch betreut werden;

links: Maria und Andrea Çekani haben nach einer Familientragödie Zuflucht in Bishnica gefunden

unten: die Internatskinder und Mitarbeiter vor der Dorfschule von Bishnica das übernimmt die Psychologin Diola Malasi aus Librazhd. Auch die Verpflegung der Kinder muss nun genau dokumentiert werden. Dafür ist ein Satz von ca. 2,50 € pro Kind und Tag anzusetzen. Allein schon für die Verpflegung der Kinder benötigen wir jeden Tag ca. 70 €; deshalb brauchen wir weiterhin Ihre regelmäßigen Spenden.

Außerdem brauchen wir immer noch dringend neues Gas und Brennholz für die Beheizung des Internats. Ins-

Dr. Jerin Panoti hat die Internatskinder zum Schulbeginn kostenlos untersucht und behandelt

Junge Handwerker aus dem Erzgebirge haben diesen Bau komplett neu erstellt – vom Fundament bis zum Dach





gesamt werden 3.700 €
für Heizmaterial benötigt. Bitte helfen Sie
uns mit Sonderspenden,
gerne mit einem größeren Betrag. Schließlich sollen die Kinder
in der kalten Jahreszeit
beheizte Räume haben!

Zuletzt möchten wir noch einen Anlass zur Freude mit Ihnen teilen: Gegenüber dem Internat steht seit Kurzem ein Gebäude für unsere Einsatzfahrzeuge. Zimmerleute und Elektriker aus dem Freundeskreis von Martin Meyer haben in diesem Sommer wertvolle Handwerkerarbeit geleistet; neben einer umfassenden Kontrolle

der Elektroinstallation im Internat sind ein neues Lagerund Werkstattgebäude sowie ein Holzschuppen entstanden. Den Neubau haben wir am 30. September eingeweiht. Ein großes Lob an alle, die mitgearbeitet oder für das Baumaterial gespendet haben!

In den Tagen davor konnten wir die Umsetzung der albanischen Kommunalgebietsreform weiter begleiten. Seit August sind ja alle Dörfer unserer Bergregion direkt in die Stadt eingemeindet. In unserem Seminar saßen der neu gewählte Bürgermeister von Pogradec und die Leiter aller Verwaltungsstellen in den ehemaligen dörflichen Kommunen zum ersten Mal an einem Tisch.

Sommereinsatz in Holtas

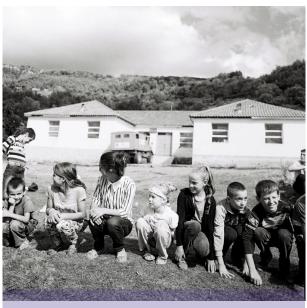
Bereits im August war Pfarrer Ole Dost nach langer Pause wieder einmal zu einem Sommereinsatz in Holtas und fand dort weit offene Türen vor – die Treffen für Kinder. Frauen und Männer waren so gut besucht wie nie. Seinen Bericht finden Sie im Blog auf www.chwev.de

Neuer Schatzmeister

Ähnlich gute Erfahrungen wünschen wir auch Dietmar Schöer, der Ende Oktober mit einem kleinen Team nach Albanien fährt, um die Gemeindearbeit in Buzaishtë und anderen Dörfern weiter zu betreuen. Er kommt diesmal nicht nur als Pastor und Evangelist: Nachdem Helmut Specht aus Altersgründen vom Amt als Kassenwart zurückgetreten ist, wurde Dietmar Schöer von der Mitgliederversammlung als Nachfolger gewählt.

Ich möchte Helmut Specht an dieser Stelle für seinen <u>langjährigen Einsatz herzlich danken - die Aufgabe als</u> Kassenwart des CHW war nicht einfach. Gleichzeitig freu-

Kommunalpolitisches Seminar im Rathaussaal der Stadt Pogradec. An der Stirnseite (v. l.): Dr. Thomas Schrapel (KAS), Frieder Weinhold und Eduart Kapri, der neue Bürgermeister von Pogradec.



Kinderprogramm in Holtas. Ole Dost war dort mit seiner Tochter Friederike (Mitte) – sie war dann die Attraktion für die Kinder aus dem abgelegenen Bergdorf.

en wir uns, dass Dietmar Schöer diese Aufgabe übernommen hat und wünschen ihm dafür alles Gute.

Weihnachtsaktion

Und dann läuft natürlich unsere Weihnachtsaktion für Schulkinder in Albanien auf Hochtouren. Sind Sie wieder mit einem (oder mehreren) Päckchen dabei? Abgabeschluss ist am 11. November.

Bei uns in Wismar sind schon einige Sachspenden eingegangen, z.B. kistenweise Buntstifte, und unsere Helfer sind fleißig am Vorbereiten und Packen. Der größte Stress kommt dann im nächsten Monat,

wenn die Weihnachtspäckchen aus ganz Deutschland, unsere eigenen Päckchen sowie weitere Hilfsgüter umgepackt und für den Transport verladen werden.

Online spenden

Weihnachtspäckchenaktion www.betterplace.org/p29812

ide Wun hold

E info@chwev.de